



Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz	Band 75 Heft 1	S. 35 – 42	2003
--	-------------------	------------	------

ISSN 0373-7586

Lichenologische Beobachtungen in der Oberlausitz

VOLKER OTTE

Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz

Abstract

Lichenological observations in Upper Lusatia – Remarkable finds of lichens and lichenicolous fungi from German and Polish Upper Lusatia are listed. New to Germany is *Chaenothecopsis nana*, new to Saxony are *Bacidia caligans*, *Caloplaca flavocitrina*, *Chaenotheca xyloxena*, *Cliostomum griffithii*, *Clypeococcum hypocenomyces*, *Macentina abscondita*, *Punctelia ulophylla*, new to Upper Lusatia are *Cladonia incrassata*, *Collema coccophorum*, *Parmelia submontana*, *Strangospora moriformis*.

Zusammenfassung

Es werden bemerkenswerte Funde von Flechten und flechtenbewohnenden Pilzen aus der deutschen und polnischen Oberlausitz gelistet. Neu für Deutschland ist *Chaenothecopsis nana*, neu für Sachsen sind *Bacidia caligans*, *Caloplaca flavocitrina*, *Chaenotheca xyloxena*, *Cliostomum griffithii*, *Clypeococcum hypocenomyces*, *Macentina abscondita*, *Punctelia ulophylla*, neu für die Oberlausitz *Cladonia incrassata*, *Collema coccophorum*, *Parmelia submontana*, *Strangospora moriformis*.

Streszczenie

Wymieniają się ciekawe znaleziska porostów i lichenofilnych grzybów z niemieckich i polskich Górnych Łużyc. W pierwszy raz w Niemczech była znajdowana *Chaenothecopsis nana*, w pierwszy raz w Saksonji *Bacidia caligans*, *Caloplaca flavocitrina*, *Chaenotheca xyloxena*, *Cliostomum griffithii*, *Clypeococcum hypocenomyces*, *Macentina abscondita*, *Punctelia ulophylla*, w pierwszy raz w Górnych Łużycach *Cladonia incrassata*, *Collema coccophorum*, *Parmelia submontana*, *Strangospora moriformis*.

Vorbemerkungen

Nachstehend erscheint eine Zusammenstellung bemerkenswert erscheinender Funde von Flechten und flechtenbewohnenden Pilzen in der Oberlausitz sächsischen und polnischen Anteils aus den Jahren 2002 und 2003. Entsprechend den Gepflogenheiten der Oberlausitzer Floristen wird das Isergebirge in Gänze in die Betrachtung einbezogen.

So wie großräumig in Mitteleuropa der Fall, ist auch in der Oberlausitz vielerorts das Wiederauftauchen epiphytischer Blatt- und Strauchflechten zu beobachten. Auch wenn die Entwicklung etwa gegenüber der Niederlausitz noch um einige Jahre verzögert

erscheint, sind die Tendenzen der Entwicklung doch sehr ähnlich wie beispielsweise in Brandenburg (vgl. OTTE et al. 2001, OTTE 2002). Es werden daher hier nur ausgewählte Reimmigranten gelistet. Arten wie *Evernia prunastri*, *Pseudevernia furfuracea*, *Bryoria fuscescens*, *Vulpicida pinastri* und *Usnea* spec. (letztere oft noch zu jung für eine sichere Bestimmung; meist offenbar *U. hirta*) wurden in jungen Exemplaren bereits wieder an so zahlreichen Stellen beobachtet, dass die Mitteilung einzelner Funde hier unterbleibt, auch wenn es sich um noch vor kurzem in Sachsen sehr seltene oder gar verschollene Sippen handelt.

In verschiedenen Fällen gehen Vorkommen epiphytischer Flechten möglicherweise auf Einführung im Zuge der Anpflanzung der Trägerbäume zurück. So stehen die verhältnismäßig reichen Bewüchse (auch von Krustenflechten) an Kugelahornen (d. h. normalen *Acer-platanoides*-Stämmen als Pfropfunterlage der »*globosum*-Form«) vor dem Kurhaus in Świeradów in auffälligem Kontrast zur verarmten Flora der Umgebung. Allerdings sind die Bäume an genanntem Fundort offenbar schon älter, so dass sich die Bewüchse seit längerer Zeit gehalten haben müssten. Als mögliche Diasporenquelle für die Kolonisation der Umgebung erscheinen solche Vorkommen der Dokumentation wert.

Zu den meisten Angaben wurden zugehörige Belege in GLM hinterlegt. Soweit nicht anders vermerkt, handelt es sich um Aufsammlungen des Autors.

Danksagung

Für die Übermittlung von Flechtenbelegen danke ich Petra Gebauer (Klitten-Dürrbach) und Hans Sciborski (Kunnersdorf).

Artenliste

Aspicilia moenium (Vain.) G. Thor & Timdal

- 4652/42 Bei der Stromtrasse SW von Rauden an Betonpfahl (Halterung einer Jagdkanzel); 06.2003
 4755/23 Bhf. Kodersdorf, Betonpfosten; 02.2002

Bacidia caligans (Nyl.) A. L. Sm.

- 4755/22 bei der Ruine des Forsthauses östlich von Kaltwasser an Apfelbaum (*Malus*); 02.2002
 4755/43 Gutspark Kunnersdorf, Schloßmauer, Mörtel; leg. Sciborski, 01.2002, det. Otte
 Nach GNÜCHTEL (1997) bzw. SCHOLZ (2000) aus Sachsen bisher nicht bekannt.

Bacidina delicata (Larbal. ex Leight.) V. Wirth & Vězda

- 4755/23 bei Kaltwasser an *Sambucus*; 02.2002

Buellia griseovirens (Turner & Borrer ex Sm.) Almb.

- 4652/24 SW Drehna im Walde am Wege in Richtung Milkeler Heide an *Quercus*; 06.2003
 5057/41 bei der Ruine des v. Gersdorfschen Observatoriums (Kaiser-Wilhelm-Turm) bei Gieraltówek (Neugersdorf), am Wegesrand an *Fraxinus*; 04.2003

Caloplaca flavocitrina (Nyl.) Wade

4955/12 Ortslage Jauernick, an Nussbaum (*Juglans*); 06.2003 (Exk. Sächs. Botanikertagung)

Nach GNÜCHTEL (1997) bzw. SCHOLZ (2000) aus Sachsen bisher nicht bekannt.

Candelaria concolor (Dickson) B. Stein

4855/41 bei der Landeskrone an *Sambucus*, juv.; 01.2002

Nach GNÜCHTEL (1997) war die Art in Sachsen verschollen.

Chaenotheca chrysocephala (Turner ex Ach.) Th. Fr.

4654/34 Am Schwarzen Schöps nahe dem Wehr an *Carpinus*, steril; 05.2002

Chaenotheca furfuracea (L.) Tibell

4856/31 Zgorzelec-Ujazd, ehem. Gutspark Niedermoy, an *Tilia*, c. ap.; 06.2003

5153/22 beim Lauscheborn an *Ulmus*, steril; 05.2002

Chaenotheca stemonea (Ach.) Müll. Arg.

4653/13 Schloßpark Uhyst, an alter Eiche (*Quercus*); 10.2003

4654/34 Am Schwarzen Schöps nahe dem Wehr an *Carpinus*, steril; 05.2002

4755/43 Kunnersdorf, alte Eiche (*Quercus*) im Park am Weißen Schöps; 02.2002

4855/44 Waldstreifen am Bachlauf östlich von Kunnerwitz, an alter Eiche (*Quercus*); 01/2002

4856/31 Zgorzelec-Ujazd, ehem. Gutspark Niedermoy, an *Tilia*, reich c. ap.; 06.2003

Diese tief in den Rindenspalten alter Bäume siedelnde Art ist eine der wenigen epiphytischen Flechten, die in stark immissionsgeschädigten Gebieten überdauert haben (vgl. OTTE 2002 für die Niederlausitz) und ist sicherlich kaum gefährdet.

Chaenotheca trichialis (Ach.) Th. Fr.

4654/34 Am Schwarzen Schöps nahe dem Wehr an *Carpinus*; 05.2002

4755/43 Kunnersdorf, alte Eiche (*Quercus*) im Park am Weißen Schöps; 02.2002

4954/43 Petersbachtal bei Euldorf, an *Sambucus*; 06.2003 (Exk. Sächs. Botanikertagung)

Chaenotheca xyloxena Nád. v.

4652/41 Milkeler Heide, Kiefer (*Pinus*) unweit Moorrand, an morschem Holz in basaler Höhlung des Stammes; 06.2003

Nach GNÜCHTEL (1997) bzw. SCHOLZ (2000) aus Sachsen bisher nicht bekannt.

Chaenothecopsis nana Tibell

4652/41 Milkeler Heide, Kiefer (*Pinus*) unweit Moorrand, an morschem Holz in basaler Höhlung des Stammes; 06.2003

Nach SCHOLZ (2000) aus Deutschland bisher nicht bekannt.

Chrysothrix candelaris (L.) J. R. Laundon

- 4856/31 Zgorzelec-Ujazd, ehem. Gutsark Niedermoy, an *Tilia*, sehr spärlich (nicht belegt), zwischen reichlich *Chaenotheca stemonea*; 06.2003

Cladonia crispata (Ach.) Flot.

- 4652/24 NW Uhyst in Heidefläche auf Stromleitungstrasse zwischen Spree und B 156; 10.2003

Cladonia incrassata Flörke

- 4652/41 Milkeler Heide, morscher Kiefernstumpf (*Pinus*) im Moor; 06.2003
Nach GNÜCHTEL (1997) aus der Oberlausitz bisher nicht bekannt.

Cladonia polycarpoides Nyl.

- 4652/24 NW Uhyst in Heidefläche auf Stromleitungstrasse zwischen Spree und B 156; 03.2003
4652/42 Milkeler Heide, Dünenzug zwischen Dürrem Lugteich und Milkeler Moor, Wegrand; 06.2003

Cladonia scabriuscula (Delise) Nyl.

- 4653/24 Klitten-Dürnbach, Kiefernforst nördöstlich Schäferei 1; 10.2002, leg. P. Gebauer, det. Otte
4955/14 künstliches Pließnitztal, Trockenrasen am Hang; 06.2003

Cliostomum griffithii (Sm.) Coppins

- 4652/22 künstlicher Spreelauf NW Uhyst, an *Acer negundo*; 03.2003, conf. Rätzel
4653/11 künstlicher Spreelauf NW Uhyst, an Zweigen von *Salix*; 10.2003
Nach GNÜCHTEL (1997) bzw. SCHOLZ (2000) aus Sachsen bisher nicht bekannt. Diese Art ist bisher vor allem aus küstennahen Gebieten dokumentiert gewesen (z. B. LITTELSKI 1999), wird infolgedessen meist als ozeanisch angesehen und könnte insofern dem »atlantischen Florenelement« der Lausitz zugerechnet werden. Bereits STEIN (1879) gibt sie jedoch für Schlesien als in Ebene und Hügelland »nicht selten« an und belegt sie z. B. aus der Umgebung von Breslau (vgl. TOBOLEWSKI 1983). Neuere Angaben stammen aus noch deutlich kontinentaleren Gebieten (z. B. Rußland: Moskovskaja Oblast', vgl. GOLUBKOVA 2003)

Clypeococcum hypocenomycis D. Hawksw.

- 4652/42 Zwischen Rauden und dem Dukotzteich im Walde an *Pinus*, auf *Hypocenomyce scalaris*; 06.2003
Dieser Flechtenparasit war nach GNÜCHTEL (1997) bzw. SCHOLZ (2000) aus Sachsen bisher nicht bekannt.

Collema coccophorum Tuck.

4755/44 nahe Charlottenhof, bei ehem. Werksgelände, Trittsflur zwischen Betonplatten; 04.2002

Nach GNÜCHTEL (1997) aus der Oberlausitz bisher nicht bekannt.

Lecania cyrtella (Ach.) Th. Fr.

4652/22 künstlicher Spreelauf NW Uhyst, an *Salix*; 03.2003

4755/21 ehem. Ziegeleigrubengelände zwischen Biehain und Kaltwasser, an *Sambucus*; 02.2002

Lecanora carpinea (L.) Vain.

5058/33 Świeradów Zdrój (Bad Flinsberg), vor dem Kurhaus an Kugelhorn (*Acer platanoides* »globosum«); 04.2003

Lecanora chlarotera Nyl.

4755/22 NW vom Torfmoor Kaltwasser im feuchten Walde an Espe (*Populus tremula*) einige Thalli; 02.2002

5058/33 Świeradów Zdrój (Bad Flinsberg), vor dem Kurhaus an Kugelhorn (*Acer platanoides* »globosum«); 04.2003

Lecanora varia (Hoffm.) Ach.

5057/44 oberhalb von Czerniawa Zdrój (Bad Schwarzbach) am Wanderweg von Świeradów her an Wald/Wiesen-Rand an *Fraxinus*; 04.2003

Lecidella scabra (Taylor) Hertel & Leuckert

4855/41 Felsen der Landeskrone; 01.2002

Macentina abscondita Coppins & Vězda

4653/13 Uhyst, nordnordwestliche Ortslage zwischen dem Teich und der Spree, an *Sambucus*; 03.2003

4654/24 Große Heide, offene, ruderale Stelle, an *Sambucus*; 04.2002

4755/23 Zwischen Bhf. Kodersdorf und Kaltwasser an ruderaler Waldstelle an *Sambucus*; 02.2002

4855/41 Feldrain am Südfuße der Landeskrone, an *Sambucus*; 01.2002

Nach GNÜCHTEL (1997) bzw. SCHOLZ (2000) aus Sachsen bisher nicht bekannt. Eine sehr unauffällige, anscheinend nur im zeitigen Frühjahr auffindbare Flechte, die selbst in flechtenarmen, ehemals stark umweltbelasteten Bereichen nicht selten zu sein scheint und wahrscheinlich weit verbreitet ist. Auch in Brandenburg neuerdings viel gefunden und bisher eventuell nur übersehen (vgl. RÄTZEL et al. 2002).

Melanelia subargentifera (Nyl.) Essl.

- 5058/33 Świeradów Zdrój (Bad Flinsberg), vor dem Kurhaus an Kugelahorn (*Acer platanoides* »globosum«); 04.2003

Melanelia subaurifera (Nyl.) Essl.

- 4652/22 künstlicher Spreelauf NW Uhyst, an *Salix*; 03.2003
 4754/11 Streuobstwiese im Walde östlich von Ölsa, an Apfelbaum (*Malus*); 05.2002
 4755/21 ehem. Ziegeleigrubengelände zwischen Biehein und Kaltwasser, an totem Eichenast (*Quercus*); 02.2002
 4755/43 Kunnorsdorf, Holzplanken am Dorfteich; 02.2002
 5154/32 Ortslage Oybin, gepflanzte junge Ulme (*Ulmus*), mit *M. exasperatula*, *Evernia prunastri*, *Usnea spec.*, *Parmelia sulcata*, *Xanthoria parietina*, *Hypogymnia physodes*, *Physcia tenella*; 07.2002

Unter den wiedereinwandernden epiphytischen *Melanelia*-Arten anscheinend die expansivste (vgl. OTTE et al. 2001).

Ochrolechia microstictoides Räsänen

- 4555/31 Pechernsche Heide, Truppenübungsplatz Oberlausitz, alte Eiche (*Quercus*) an Fahrweg; 10.2002
 Nach GNÜCHTEL (1997) aus der Oberlausitz bisher nicht bekannt.

Parmelia ernstiae Feuerer & A. Thell

- 5058/33 Świeradów Zdrój (Bad Flinsberg), vor dem Kurhaus an Kugelahorn (*Acer platanoides* »globosum«); 04.2003

Parmelia submontana Nád. ex Hale

- 5057/41 Waldrand bei der Ruine des v. Gersdorfschen Observatoriums (Kaiser-Wilhelm-Turm) bei Gieraltówek (Neugersdorf), am Wegesrand an *Tilia* und *Fraxinus*, jeweils reichlich; 04.2003

Aus der Oberlausitz und dem polnischen Isergebirge war die Art bisher nicht bekannt (vgl. CIEŚLIŃSKI & FALTYNOWICZ 1993), aber aus dem böhmischen Isergebirge (SCHINDLER 1975). Sie wird bei CIEŚLIŃSKI et al. (1992) für Polen als »Endangered« (vom Aussterben bedroht) geführt. In Sachsen bisher nicht nachgewiesen (GNÜCHTEL 1997, SCHOLZ 2000), hingegen vielfach im sudetokarpathischen Raum (SCHINDLER 1975).

Phlyctis argena (Spreng.) Flot.

- 4652/22 künstlicher Spreelauf N Uhyst, an *Acer negundo*, juv.; 03.2003
 4653/11 künstlicher Spreelauf N Uhyst, an *Populus*, juv.; 03.2003
 5058/33 Świeradów Zdrój (Bad Flinsberg), vor dem Kurhaus an Kugelahorn (*Acer platanoides* »globosum«) und hinter dem Kurhaus an Straßenlinde (*Tilia*); 04/2003

Physcia stellaris (L.) Nyl

- 4652/22 künstlicher Spreelauf NW Uhyst, an *Salix*; 03.2003
 4653/11 künstlicher Spreelauf NW Uhyst, an *Salix*; 03.2003
 4755/21 ehem. Ziegeleigrubengelände zwischen Biehain und Kaltwasser, an *Sambucus*; 02.2002
 Typischerweise auf Zweigen. Eine auch anderwärts recht expansive Art (vgl. GILBERT 1992, OTTE et al. 2001), die sich auch in der Oberlausitz wieder zu etablieren scheint.

Physconia perisidiosa (Erichsen) Moberg

- 5058/33 Świeradów Zdrój (Bad Flinsberg), vor dem Kurhaus an Kugelhorn (*Acer platanoides* »globosum«); 04.2003

Protoblastenia rupestris (Scop.) J. Steiner

- 4654/34 Wehrmauer (Beton) am Schwarzen Schöps; 05.2002

Punctelia ulophylla (Ach.) van Herk & Aptroot

- 4653/11 künstlicher Spreelauf N Uhyst, an *Salix*, juv; 03.2003
 4754/11 Streuobstwiese im Walde östlich von Ölsa, an Apfelbaum (*Malus*); 05.2002
 4756/11 ca.1 km wnw Zentendorf an Wegrand in der Feldmark an *Sambucus*; 05/2002
 Nach SCHOLZ (2000) aus Sachsen bisher nicht bekannt.

Ramalina farinacea (L.) Ach.

- 4653/11 künstlicher Spreelauf N Uhyst, an *Populus*, juv; 03.2003

Stereocaulon condensatum Hoffm.

- 4653/11 Dünenkuppe westlich vom künstlichen Spreelauf N Uhyst, reichlich, mehrfach mit Apothecien; mit *Cladonia zopfii*, *C. strepsilis* u. a.; 03.2003
 Eine in Ober- wie Niederlausitz noch nicht ganz seltene Art (vgl. GNÜCHTEL & JEREMIES 1999, OTTE 2002), die aber nur selten fruchtend anzutreffen ist.

Stereocaulon nanodes Tuck.

- 4453/31 Bahnhof Schleife, Gleis 1, Gleisschotter; 09.2002

Strangospora moriformis (Ach.) Stein

- 4652/22 künstlicher Spreelauf NW Uhyst, an *Salix*; 03.2003
 Nach GNÜCHTEL (1997) aus der Oberlausitz bisher nicht bekannt.

Umbilicaria polyphylla (L.) Baumg.

- 5153/24 Lausche, Felsgrat beim Gipfel (Hickelstein); 09.2002
 Nach SCHOLZ (1992) aus dem Quadranten historisch bekannt, aber nicht mehr aktuell nachgewiesen.

Literatur

- CIEŚLIŃSKI, S., K. CZYZEWSKA & J. FABISZEWSKI (1992): Czerwona lista porostów zagrożonych w Polsce. Red list of threatened lichenized fungi in Poland. – In ZARYCKI, K., W. WOJEWODA & Z. HEINRICH (ed.): Lista roślin zagrożonych w Polsce (wyd. 2). – Kraków: 57 – 74
- & W. FALTYNOWICZ (1993): Atlas of the geographical distribution of lichens in Poland. Part 1. – Kraków
- GILBERT, O. L. (1992): Lichen reinvasion with declining air pollution. – In BATES, J. W. & A. M. FARMER (eds): Bryophytes and Lichens in a changing environment: 159 – 177
- GNÜCHTEL, A. (1997): Artenliste der Flechten Sachsens. Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege, hrsg. vom Sächs. Landesamt f. Umwelt & Geologie, 56 S.
- & M. JEREMIES (1999): Zum derzeitigen Stand der lichenologischen Erforschung der Oberlausitz und der angrenzenden Gebiete. – Ber. AG Sächs. Botaniker N. F. 17: 113 – 121
- GOLUBKOVA, N. S. (ed.) (2003): Opredelitel' lišajnikov Rossii. Vyp. 8. – Sankt-Peterburg, 277 S.
- LITTERSKI, B. (1999) Pflanzengeographische und ökologische Bewertung der Flechtenflora Mecklenburg-Vorpommerns. – Dissertationes Botanicae 307: 1 – 391
- OTTE, V. (2002): Untersuchungen zur Moos- und Flechtenvegetation der Niederlausitz. Ein Beitrag zur Bioindikation. – Peckiana 2: 1 – 340
- , ST. RÄTZEL, V. KUMMER, & U. DE BRUYN (2001): Bemerkenswerte Flechtenfunde aus Brandenburg VI. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 134: 137 – 154
- RÄTZEL, ST., V. KUMMER, V. OTTE & H. J. M. SIPMAN (2002): Bemerkenswerte Flechtenfunde aus Brandenburg VII. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 135: 139 – 159
- SCHINDLER, H. (1975): Über die Flechte *Parmelia contorta* Bory und ihre bisher bekannte Verbreitung. – Herzogia 3: 347 – 364
- SCHOLZ, P. (1992): Karten zur Pilzverbreitung in Ostdeutschland. 9. Serie: Die Beaeomycetaceae und Umbilicariaceae. – Boletus 16 (3): 76 – 94
- (2000): Katalog der Flechten und flechtenbewohnenden Pilze Deutschlands. – Schriftenreihe für Vegetationskunde 31: 1 – 298
- STEIN, B. (1879): Flechten. Kryptogamen-Flora von Schlesien, 2. Band, 2. Hälfte. – Breslau, 400 S.
- TOBOLEWSKI, Z. (1983): Atlas rozmieszczenia roślin zarodnikowych w Polsce. Ser. 3 Porosty (Lichenes). Zeszyt IX. – Warszawa/Poznań
- WIRTH, V., H. SCHÖLLER, P. SCHOLZ, G. ERNST, T. FEUERER, A. GNÜCHTEL, M. HAUCK, P. JACOBSEN, V. JOHN, & B. LITTERSKI (1996): Rote Liste der Flechten (Lichenes) der Bundesrepublik Deutschland. – Schriftenreihe f. Vegetationskunde 28: 307 – 368

Manuskriptannahme: 31. Oktober 2003

Anschrift des Verfassers:

Dr. Volker Otte
Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz
Postfach 30 01 54
02806 Görlitz
E-Mail: Volker.Otte@smng.smwk.sachsen.de